

# Verein für vaterländ. Festspiele in Dresden

unter dem hohen Schutze Sr. Maj. des Königs.



## Festabend am Tage der Völkerschlacht

Sonntag, den 18. Oktober 1908, abends 7 Uhr

in der großen Turnhalle des Allg. Turnvereins

Eingänge Permoserstraße, Devrient- und Pöppelmannstraße.

### Mitwirkende:

**Gesang:** Der Kreuzchor (die Alumnen und Kurrendaner des Kreuzgymnasiums) unter Leitung des Kantors und Königl. Musikdirektors Herrn Otto Richter.

**Orchester:** Kapelle des Kgl. Sächs. Inf.-Regiments Nr. 177, unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn Köpenack.

**Turnerische Darbietungen:** Dresdner Turnerschaft.

**Fechtvorführung:** Fechterschaft des Allg. Turnvereins.

**Kunstfahren:** Herr A. Müller.



### Ordnung:

- Festouvertüre . . . . . Kallivoda.
- „Das Herz am Rhein“, Lied . . . . . Hill.
- Zubelouvertüre . . . . . C. M. v. Weber.

### Begrüßung.

#### Drei Gesänge des Kreuzchores:

- a) „Töne hell, du Klang der Freude“ . . . Maximilian Heidrich (Dresden).

Töne hell, du Klang der Freude, schalle laut, du deutsches Lied, :: künde, was beim Feste heute unsre Brust so tief durchglüht! :: Wenn wir froh vereint uns finden, — so wie wir heut', Hand in Hand, — :: o, was könnte mehr uns binden, als die Lieb' zum Vaterland! ::

Rüstig woll'n wir vorwärts streben, frisch zur Tat, voll Mut und Lust, :: Kraft soll uns das Turnen geben, frommer Sinn durchdringt die Brust; :: froh woll'n wir das Leben nützen, üben uns mit starker Hand, :: und als freie Männer schützen unser deutsches Vaterland. ::

- b) „Die Erde ist erschlossen“ . . . . . Altdeutsch.
- c) „Frühlingszeit!“ . . . . . Altes Volkslied.

(Gesetzt von Otto Richter.)

**Orchester:** „Das deutsche Lied“ . . . . . Kallivoda.

#### Zwei Gesänge des Kreuzchores:

- a) Altes Tanzlied, bearbeitet von . . . . . M. Seger.
- b) „Musikaklang!“ (sechsstimmig) . . . . . Max Bruch.

### Festvortrag:

„Der erziehliche Wert der Bewegungsspiele“, Herr Realschullehrer Georg Thiele.

Bereinte Fahnen, Marsch . . . . . Gabriel.

Waffenruf des Kaisers, Charakterstück . . . . . Clarens.

Unser Reichskanzler hurra, Marsch . . . . . Warnkur.

Kunstfahren auf dem Niederrad.

Turnerische Darbietung.

### Ausgabe der Urkunden.

Allgemeines Lied: Freunde! laßt uns Freunde werben. (Wortlaut umstehend.)

Fechtvorführung.

Turnerische Darbietung.

Eva-Walzer a. d. Operette „Hotel Eva“ . . . . . Schwarz.

Sonstücke a. d. Operette „Der Zigeunerbaron“ . . . . . Strauß.

Ringelreihn, Lied a. d. Operette „Die Dollarprinzessin“ . . . . . Fall.

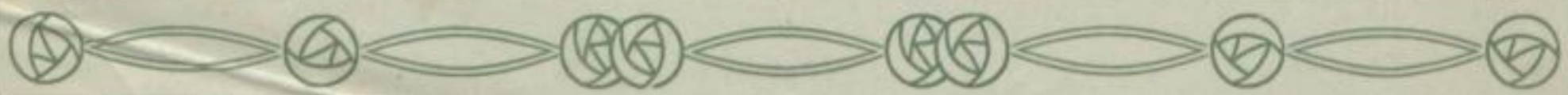
Lieder-Potpourri . . . . . Wentscher.

Elektrisch, Galopp . . . . . Ziehrer.

Ansprachen sind beim Vorsitzenden anzumelden.

Das Rauchen kann erst nach Beendigung des Festvortrages gestattet werden.

Diese Ordnung berechtigt zum Eintritt, und sind weitere am Eingang für 10 Pfg. zu entnehmen.



### Werbung.

Weise: Deutschland, Deutschland über alles.

Freunde! laßt uns Freunde werben überall im deutschen Land, die im Leben und im Sterben bei uns stehen unverwandt, die ein Herz für deutsches Leben, deutsche Lieb und deutsche Treu, deren Wünsche höchstes Streben Vaterlandes Größe sei!

Führt der lebensfrohen Jugend dann das Bild der Reinheit vor, zeigt, daß Sitte nicht und Tugend sich in schneller Zeit verlor; zeigt wie in unserm Spiele Mannheit gegen Schwäche siegt, und der Lohn im Frohgeföhle, heitern Seelenfrieden liegt.

Zeiget ihnen, wie wir lieben mit des Herzens voller Blut; zeigt wie wir Treue üben, – was im Mannesworte ruht; daß das Erbe unsrer Ahnen in uns treue Hüter fand, und wir auf den gleichen Bahnen opfern für das Vaterland.

So nur laßt uns Freunde werben überall im deutschen Land, die im Leben und im Sterben bei uns stehen unverwandt, die ein Herz für deutsches Leben, deutsche Lieb und deutsche Treu, deren Wünsche höchstes Streben Vaterlandes Größe sei!

Emil Schlausner (1883). Berlin.

